

INHALTE:

- Postkartenaktion
- Wahlen im Werk
- Tarifrunde 2021
- IG Metall Jubilare
- WAO
- Weihnachtsgrüße

Kampagne „Solidarität gewinnt“



In der KW 48 fand an allen Standorten der Daimler AG die Postkartenaktion zum Start der Kampagne Solidarität gewinnt des Gesamtbetriebsrates und der IG Metall statt. Am 26.11.2020 haben wir die verteilten und von euch ausgefüllten Postkarten aus den Bereichen sichtbar in einer tollen Aktion zusammengetragen. Aus Bremen kamen über 2500 Postkarten zusammen.

Wir haben dort ein erstes sichtbares Zeichen hier am Standort gesetzt:

So lassen wir uns nicht behandeln!

Organisationswahlen im Werk Bremen

Der Gewerkschaftstag 2019 war der Startschuss für die Organisationswahlen in der IG Metall. Auch bei uns im Werk haben diese Wahlen stattgefunden. Noch im Jahr 2019 haben wir mit den Wahlen der VertrauensleutInnen in den Bereichen begonnen. Es

folgten kurz darauf die Wahlen der IG Metall Delegierten sowie der Tarifkommission. Zum Abschluss wurde die Vertrauenskörperleitung hier im Werk gewählt. Wir bedanken uns bei euch für euer Engagement und euern Einsatz. Gemeinsam haben wir viel erreicht.

Wir gratulieren allen neu sowie wiedergewählten Vertrauensleuten, Delegierten und Tarifkommissionsmitgliedern.



von links:

Marcus Keunecke
1. Vorsitzender

Michael Geisler
2. Vorsitzender

Dennis Stratmann
2. Vorsitzender

Tarifrunde 2021



Die Tarifrunde steht an. In dieser schwierigen Situation war es nicht einfach eine Tarifforderung aufzustellen. Unsere Tarifforderung hat ein Volumen von 4 %. "Damit wollen wir Arbeitsplätze sichern, in den Betrieben die Zukunft gestalten und die Einkommen der Beschäftigten stärken", sagte Daniel Friedrich, Bezirksleiter der IG Metall Küste. "Gemeinsames Ziel mit den Arbeitgebern muss sein, mit allen Beschäftigten durch die Krise zu kommen. Dafür wollen wir die Instrumente zur Beschäftigungssicherung etwa durch eine Vier-Tage-Woche mit teilweise Lohnausgleich weiterentwickeln."

(Quelle: www.igmetall-kueste.de)

In dieser Tarifrunde ist vieles anders. Auch dort erschwert uns die Pandemie die Situation. Durch die Ergebnisse der Beschäftigtenbefragung der IG Metall sowie die Diskussionen in den Betrieben wurde folgende Forderung im Bezirk Küste beschlossen:

- Eine Verbesserung der gekündigten Tarifregelungen durch Modelle der Arbeitszeitabsenkung mit Teilentgeltausgleich
- einen tariflichen Rahmen für betriebliche Zukunftstarifverträge
- ein Volumen von bis zu 4 Prozent zur Stärkung der Einkommen (Entgelte und Ausbildungsvergütungen) bei einer Laufzeit von 12 Monaten. Dieses Volumen steht auch für Maßnahmen zur Beschäftigungssicherung, wie etwa einen Teilentgeltausgleich bei Arbeitszeitabsenkungen zur Verfügung.

Lasst uns eine erfolgreiche Tarifrunde gestalten.

Am 01. Dezember gab es hier in Bremen eine Online Veranstaltung zur Tarifrunde mit dem Kollegen Prof. Dr. Rudolf Hickel. Mit über 100 Kolleginnen und Kollegen haben wir mit ihm über unsere Forderung, aber auch über die Aussagen des Arbeitgeberverbandes, diskutiert.



Bericht zum Thema WAO

Rollout WAO = Weiterentwicklung der Arbeitsorganisation

Ziel der Weiterentwicklung der Arbeitsorganisation – kurz WAO - ist es, die Gruppenarbeit für Unternehmen und Mitarbeiter im Umgang mit den zentralen Herausforderungen der Automobilproduktion von Morgen zu entwickeln.

Pilote

Im vergangenen Jahr wurden in verschiedenen Werken und auch hier in Bremen in ausgewählten Pilotbereichen (Meistereien in Rohbau, Halle 9 und Halle 93) die WAO eingeführt. Wissenschaftlich begleitet wurden diese WAO – Pilote von der Universität Osnabrück. Der entsprechende Abschlussbericht wurde den Betriebsrats - Gremien der einzelnen Standorte vorgestellt.

Rollout

Die Rahmenbetriebsvereinbarung, so wie die Umsetzungsvereinbarung am Bremer Standort sind seit September unterschrieben, so dass die Einführung der WAO in Montage, Rohbau und Lackierung flächendeckend erfolgen kann (=Rollout).

Die Umsetzungsplanung hat bereits begonnen und bis zum 31.12.2021 soll die Umsetzung erfolgt sein.

Die größten Veränderungen in der Bremer Arbeitsorganisation sind ...

- ⇒ die Einführung der Funktion des Gruppenverantwortlichen (GV) als fachliche Führung der Gruppe.
- ⇒ Der stellvertretende Gruppenverantwortliche (GV-S) wird von der Gruppe gewählt. Es gilt dabei das begründete Veto-Recht des Meisters / der Meisterin.
- ⇒ Die Funktionen Gruppensprecher und Meistervertreter entfallen.
- ⇒ Die Gruppe wählt einen Vertreter der Gruppe zur Teilnahme am KVP/NLEB-Prozess

(gem. bestehenden Leitfäden). Dies kann - muss aber nicht - der GV sein!

- ⇒ Die Funktion „SAB-Beauftragter“ kann von der Gruppe gewählt werden.
- ⇒ Durch die Einführung der WAO wird die aktuell gültige MPS-Sollbelegung (30%/10%er) nicht verändert.
- ⇒ Während der Stabilisierungsphase der WAO von 6 Monaten werden weitere effizienzsteigernde Projekte nur in Ausnahmefällen gestartet.

In Rohbau, Halle 8, Halle 9 und 93 werden jetzt die Umsetzungsorganisationen, Terminpläne und weitere Details zwischen den Fachbereichen und Bereichsbetriebsräten besprochen.

Umsetzung

Die wissenschaftliche Begleitung der Universität Osnabrück hat bei den Piloten viel Vorteile der WAO, aber auch einige Mängel bei der Umsetzung der WAO offengelegt. Diese Mängel gilt es nun bei der flächendeckenden Einführung zu vermeiden.

Es gilt also jetzt, die Arbeitsorganisation zu gestalten, konsequent und durchgängig umzusetzen, aber vor allem auch diesen Veränderungen Zeit zu geben, sowohl in den Gruppen als auch in den Führungsebenen.

Für alle Beteiligten gilt, dass es sich hier nicht nur um eine kleine Veränderung handelt, sondern um einen Kulturwandel, der gelebt, aber vor allem vorgelebt werden muss. Die Verantwortung dafür liegt also vor allem bei der Führung!

Zu eurer Unterstützung haben wir als Ausschuss weitere Informationen auf der Betriebsratsseite im Social Intranet zur Verfügung gestellt.

Rüdiger Langbein von der Heyde
Michael Tiedemann

JUBILARE

**Wir gratulieren allen IG Metall-Jubilaren
und bedanken uns für ihre langjährige Mitgliedschaft.**

25 Jahre Mitglied der IG Metall

H. – Huesnue Aksoy	Jörn Alt	Irfan Atasoy	Nico Dönicke
Mustafa Dursun	Stephan Eickhoff	Evzal Farizi	Norbert Gätjen
Süreyya Gencer	Axel Grigo	Thomas Hahn	Maik Haupt
Ingo Huntemann	Petra Kern	Andreas Knura	Andreas Kobel
Andreas Köster	Bastian Kruse	Thomas Kunz	Sascha Kussauer
Uwe Linz	Martin Lucht	Holgers Lührs	Uwe Meier
Holger Meyer-Börtz	Sabine Oetting	Dirk Pfützner	Aydin Sengoer
Th. Theodoropoulos	Torsten Waldmann	Chr. Wawrzyniak	Ahmet Yüce
Abdullah Yücel			

40 Jahre Mitglied der IG Metall

Frank Ahrens	Jürgen Baumert	Uwe Bischoff	Uwe Danders
Ahmet Alaca	Thomas Berends	Heiner Butt	Jose Da Palma Lourenco
Udo Bahrenburg	Hartmut Bier	Holger Cordes	Annegret Döring
Kai Bartels	Gerhard Bischoff	H.-O. Dambrowsky	Willa Drust
Klaus Fürstenberg	Dieter Garling	Heiko Häfecker	Nils Homfeld
Rolf Jacob	Bernd Jais	Georg Kessenich	Georg Köhler
Klaus Kremling	Jörg Lichtenberg	Herbert Linke	Torsten Meiser
Manfred Nagel	Martina Oehlmann	Reinhardt Pape	Ralf Peterson
Peter Palte	Olaf Rehm	Frank Roessler	Jürgen Romeike
F.-H. Rose	Uwe Schüssler	Mathias Schunn	Rolf Stöver
Wolfgang Strehlau	Gunnar Teschke	Mike Thorenz	Frank Timmermann
Marita Tramm-Inselmann	Rainer Ulrich	Rainer Wrede	

Kinderhospiz Löwenherz

Zum Jubiläum vom Kollegen Reinhardt Pape (H70, DNS) wurde Geld gesammelt.

Reinhardt verdoppelte den Betrag und so konnten
2450 Euro an das Kinderhospiz Löwenherz gespendet werden.

Danke an alle Spender!



Weihnachtsgrüße

Wir wünschen euch ein paar schöne erholsame Weihnachtsfeiertage und einen gesegneten und guten Jahreswechsel im Kreise eurer Familien. Bleibt Gesund und kommt gut erholt wieder.

Eure IG Metall Vertrauenskörperleitung



V.i.S.d.P.: Ute Buggeln, 1. Bevollmächtigte der IG METALL Bremen, Bahnhofplatz 22-28, 28195 Bremen
Vertrauenskörperleitung der IG METALL Daimler AG. Mercedes Benz Bremen
E-Mail: vk1.daimler@gmx.de

Redaktion: Marcus Keunecke, Alwin Müller, Michael Geisler,
Marcel Weichert, Dennis Stratmann, Florian Herrenkind